

Mehrere Bewerbungsgespräche

Beitrag von „step“ vom 8. Mai 2010 21:47

Hello Piksieben,

"das man die Stelle nicht bekommt, obwohl die Schule einen haben will" ist hier kein Argument. Denn dabei geht es um die Erfüllung von Einstellungsvoraussetzungen. Wenn man die nicht erfüllt, kriegt man gar keinen Vertrag, egal an welcher Schule und unabhängig davon, wie oft man einer Schule zugesagt hat. Das ist etwas anderes als sich mit den gleichen Voraussetzungen an verschiedenen Schulen zu bewerben und dann bei mehreren Schulen zuzusagen (unter der Annahme, das man alle bekommen kann, da die Vor. erfüllt sind).

Und es ging doch hier gar nicht ums "anfangen, sich nicht wohlfühlen, und dann doch wieder wechseln".

Es ging doch darum, eine Stelle von einer Schule angeboten zu bekommen ... und noch bevor man dort, wo man bereits zugesagt hatte, überhaupt angefangen hat, ja sogar den Vertrag u.U. noch gar nicht hat, einer anderen Schule ebenfalls zuzusagen.

Und ... wie GrOchse gefragt hatte ... was sagt die BR dazu, wenn sie dir bereits einen Vertrag geschickt hat bzw. bearbeitet, und dich dann wieder auf den Tisch bekommt.

Andererseits wird keine Schule wochenlang auf deine Zusage warten ... eine andere Firma würde das auch nicht tun. Was macht man also, wenn man Auswahlgespräche nicht innerhalb weniger Tage, sondern kleckerweise immer mal wieder eins hat?

Kann mir auch nicht vorstellen, dass die BR da mitspielen. Warum? Ganz einfach ... über die Ausschreibungen steuern die ja auch die Stellenbesetzungen. Gewisse Stellen erscheinen vor anderen ... die Bewerbungsfristen überschneiden sich u.U. gar nicht ... man denke an die Variante mit den ländlichen Gebieten ...

Das lassen sich die BR sicherlich nicht durch Bewerber kaputt machen, die viele Zusagen machen und damit die ursprüngliche Absicht unterlaufen.

Ideen ???

Gruß,
step.